

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 11 (1925)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



IM WALLIS

liegen die Gütlein des Bauers teils im Tal, teils an steiler Halde und auf dem Bergsattel. Drum trifft man allenthalben seine sammetbraunen Städeli. Sie stehen auf hohem Stelzbalken mit runden Steinköpfen. Die wehren den hungrigen Mäusen den Zugang zu den Vorräten. — Text- und Illustrationsprobe aus „Mein Freund“ 1925, katholischer Schüler- und Schülerinnenkalender. Zugleich ist das Kind durch Kauf desselben während des ganzen Jahres gratis gegen Unfall versichert. Bestellen Sie beim

VERLAG OTTO WALTER A.-G. / OLTEN

PIANOS

Harmoniums
Violinen
Lauten
Gitarren
Mandolinen
Handorgeln
Sprechapparate
etc.

1a. Saiten
Grösste Auswahl
in Noten für
jeglichen Bedarf

Kulante Bedingungen
Zahlungserleichterung
Kataloge kostenfrei

*

HUG & Co., ZÜRICH

BASEL, ST. GALLEN
LUZERN 177
und die übrigen Filialen

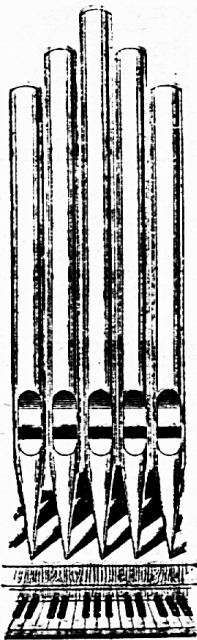
Ein Roman der Tatsachen!

So nennt der Verfasser
F. H. Achermann selbst
seinen soeben erschie-
nenen Roman

ARAM BELA

Wir sehen das Bild
Aram Bélas erstehen,
wie er feurig den
Kampf aufnehmen will
gegen die kath. Kirche.
Er scheut keine Mühen
und Opfer, um an sein
Ziel zu gelangen und
sorgfältig schmiedet er
sich seine Waffen. Durch
den unerforschl. Rat-
schluss Gottes sollte es
jedoch anders kommen
und nach Sturmesnacht
wird aus einem Saulus
ein Paulus. — Lesen
Sie das hochinteres-
sante, spannend ge-
schriebene Buch, es
wird Ihr Freund wer-
den in der Reihe Ihrer
Bücherei. — Preis bro-
schiert Fr. 2.20, geb.
3.90. Bestellen Sie
sofort bei Ihrer Buch-
handlung od. direkt beim
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

PIANOS - HARMONIUMS



Harmoniums für alle Zwecke. Preisliste gratis und franko.
Harmoniums für Kirchen und Kapellen. Harmoniums mit
Boden u. Trittschluss für Schulzimmer. Gebrauchte Instru-
mente, Pianos und Harmoniums werden in Zahlung genommen.

LOUIS BURGSTALLER, FREIBURG

Elchina

übertrifft alle andern Stärkungsmittel
an rascher und anhaltender Wirkung

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 i. d. Apoth.

Verkehrshefte
Buchhaltung
Schuldbetreibg. u. Konkurs
bei Otto Egle, S.-Lhr., Gossau St.G.

FIBEL-VERLAG FLAWIL

Ab 1. Januar 1925 treten folgende reduzierte
Preise in Kraft: St. Gallerfibel, 1. und 2. Teil
zusammen bei Einzelbestellung Fr. 2.—, an Schu-
len Fr. 1.60; Teil 1 separat Fr. 1.—, Teil 2 80 Cts.

ALGIER-TUNIS FRÜHLINGS-EXKURSION

3-wöchig, 15. April bis 5. Mai 1925,
Genf und zurück, alles inbegriffen
Fr. 1050.—, geleitet wie die letzt-
jährigen wundervollen Exkursionen
in die Bretagne u. nach Italien von

BEZIRKSLEHRER DR. KARL FUCHS
WEGENSTETTEN

Programme jedermann zu Diensten

Schul-Wandtafel

aus Eternitschiefer

— Angenehme Schreibweise. —
Schwarze Schreibfläche. — Kein
Reißen. — Kein Verziehen. — Keine
Abnützung. — Unempfindlich gegen
Hitze und Kälte. — Grösste Dauer-
haftigkeit. — Kleine Preise. — Ge-
stelle jeder Art. — Verlangen Sie
Katalog und Muster. 81

JOS. KAISER, ZUG
Wandtafelfabrik

Telephon 196. — Schweiz. Patent.

„DER SONNTAG“

Kathol. Familien-Wochenblatt / Herausgegeben vom Verlag Otto Walter A.-G., Olten

ist das erste katholische Versicherungsblatt; reich illustriert, bietet er in
seinem schönen Textteil die besten Romane und tiefreligiöse Erzählungen. Ein
tüchtiger Rechtsanwalt antwortet auf alle Rechtsfragen für die Abonnenten
kostenlos, und der Hausarzt gibt auf alle einschlägigen Fragen Auskunft. Die
Hausfrau findet auf einer besonderen Seite viel Anregendes und Nützliches
(Handarbeiten, Kochrezepte, Kleidung usw.); für die Jugend ist ebenfalls ein
Raum reserviert.

Der Abonnent des „Sonntag“ ist wie folgt versichert

In Klasse A:

Mit seiner Ehefrau gegen Unfall zu-
sammen

mit 2000 Franken

für den Todes- und Invaliditätsfall.
Abonnementspreis durch die Verträge
30 Rp. wöchentlich. Postabonnements-
preis Fr. 3.90 vierteljährlich.

In Klasse B:

Mit seiner Ehefrau gegen Unfall zus.
mit 7000 Franken

für den Ganzinvaliditätsfall: mit
Fr. 5000.— für den Todesfall: Fr.
40.— bis Fr. 3000.— bei Teilinvali-
dität und Fr. 2.— Taggeld. Abon-
nementspreis durch Verträge 40
Rp. wöchentlich. Postabonnements-
preis Fr. 5.20 vierteljährlich.

In Klasse C:

Mit seiner Ehefrau gegen Unfall zu-
sammen

mit 10,000 Franken

für den Ganzinvaliditätsfall: mit Fr.
7000.— für den Todesfall: Fr. 40.— bis
Fr. 3000.— für den Teilinvaliditätsfall
und mit einem Taggeld von Fr. 2.—.
Abonnementspreis durch die Verträge
50 Rp. wöchentlich. Postabonnements-
preis Fr. 6.50 vierteljährlich.

In allen drei Klassen Sterbegeld für den Abonnenten Fr. 100.— und für seine Ehefrau Fr. 50.—

„Der Sonntag“ hat schon über 280,000 Fr. Versicherungsgelder ausbezahlt

Verlangen Sie sofort Probenummer vom

VERLAG OTTO WALTER A.-G. / OLTEN